



Ulrich Düllberg bei der Probe mit dem Chor „proVocal Arnsberg“, der mit einem Düllberg-Stück den zweiten Platz im Internetradio „Im Takt“ belegte. FOTO: ACHIM BENKE

Voßwinkeler Dirigent landet drei Hits

Ulrich Düllberg belegt beim Hörer-Votum des Internet-Radios „Im Takt - Das Chormagazin“ die ersten drei Plätze. Mit „ProVocal Arnsberg“ auf zweitem Rang

Von Achim Benke

Voßwinkel. Jeder Songschreiber und Komponist freut sich, wenn seine Musik in der Hitliste unter den ersten zehn Platzierten steht. Aber gleichzeitig auf Platz 1, 2 und 3 von den Hörern gevotet zu werden, das ist schon eine Leistung. Chorleiter und Musikdirektor Ulrich Düllberg aus Voßwinkel hat das geschafft.

Präzise Anleitungen

Das Internetradio „Im Takt - Das Chormagazin“ hat im Jahr 2017 fast 1000 Chorlieder gespielt. Aus diesen Liedern wurde das Lied „Ich schenk dir einen Schutzengel“ von den Hörern zum erfolgreichsten Lied 2017 gewählt. Aus 50 Wochensendungen kam das Lied ins Finale und überzeugte mit 47 Prozent. Gesungen wird das Chorwerk vom Quartettverein „12 Räuber“ aus Hünsborn (Wenden). Geschrieben wurde der Text vom Schriftsteller Karl Wolfgang Barthel. „Dem tiefgründigen Text habe ich dann vermutlich eine eingängige melodische und harmonische Struktur gegeben. Sonst hätten die Zuhörer nicht so abgestimmt“, freut sich Düllberg.

Hinzu kommt das Intonieren des Chores. Düllberg bekam den



„Die eingängige melodische Struktur

hat die Hörer überzeugt.“

Ulrich Düllberg. Dirigent, zum Grund des Sieges mit dem Lied „Ich schenk dir einen Schutzengel“

Text vorgegeben und er wurde gefragt, ob er die Musik dazu schreiben kann. Es sollte leicht und liedhaft sein, eben ein liedhafter Chorsatz. Es besteht aus zwei Liedstrophen mit Einleitung und Schlussteil.

„Der Chor ‚12 Räuber‘ ist schon sehr gut und es sind kein Profis, sondern musikalische Laien“, so Düllberg. Wer den Chordirektor kennt, weiß, wie präzise er seine Chöre anleitet und musikalisch führt, damit am Ende das Ergebnis nur „sehr gut“ lauten kann. Das bewies er in den langen Jahren seiner Tätigkeit als Chorleiter mit seinen Chören. Mit ihnen holte Düllberg schon mehr als 100 Mal den Titel „Meisterchor“. So auch 2017 mit seinem Chor „proVocal Arnsberg“.

Chorleiter ist erfahrener Musiker

■ **Ulrich Düllberg** absolvierte in seinem Musikstudium das erste Staatsexamen 1976. Seine berufliche Tätigkeit begann er als Klavierpädagoge. Es folgten weitere Studiengänge in den Fächern Klavier, Trompete und Gehörbildung-Tonsatz. Er favorisierte aber die Chorleitung, das Komponieren und Arrangieren.

■ Ein Auszug aus Düllbergs musikalischem Leben: Musikschullehrer an der städt. Musikschule Menden; Ernennung zum **Musikdirektor** im Fachverband deutscher Berufschorleiter; Dozent für Sänger/innen sowie Chorleiter/innen im Chorverband NRW; Düllberg gehört auch zum Musikbeirat im Chorverband NRW

Dieser platzierte sich 2017 in der Chorlieder-Hitliste auf den 2. Platz mit dem Titel „Der Engel des Herrn“. Es ist ein alpenländisches Lied, aber auch adventlich sensibilisiert.

Viele Texte in Lieder gewandelt

Düllberg hat in seinem Musikerleben schon viele Texte in Lieder, Chorwerke und sogar zu Musicals gewandelt. So wie das Musical „Josef - Wage Deinen Traum“, bei dem zu den ersten drei Vorstellungen 2010 rund 2500 Besucher kamen. 2018 wird es sogar in der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Stuttgart-Bad Cannstatt aufgeführt. Weiterhin schrieb er das Musical „Martin - mehr als ein Mantel“ oder das Musikschul-Musical

„Musik ist unser Leben“. Die Texte zu den Werken schrieb Gisela Heitmann und das Musikalische übernahm Düllberg. Hinzu kommen mehr als 300 musikpädagogische Unterrichtswerke. „Aber was ist ein Chorleiter ohne seinen Chor? Die Sänger und Sängerinnen sind die Hauptakteure“, betont Düllberg. Den dritten Platz in der Chor-Hitliste belegte das Lied „Die Blümelein, sie schlafen“.

Es ist ein Volksliederarrangement, gesungen von den „Sangesfreunden Mark“ unter Leitung von Düllberg. Viele Werke von ihm sind sogar auf Tonträger erschienen.



Weitere Infos im Internet unter www.pro-vocal-arnsberg.de